

KÜRZERE BEITRÄGE UND BERICHTE

Japanisches Recht im Internet – Suchen und Lesen von Web-Seiten in japanischer Sprache –

Anja Petersen *

Zum japanischen Recht werden auf Web-Seiten im Internet in Zukunft immer mehr interessante und wichtige Informationen zu finden sein¹. Bereits jetzt lohnt sich ein Blick in das Internet, wenn man z.B. auf der Suche nach einer OGH Entscheidung oder eines Gesetzestextes ist. *Baum / Nottage* haben in ihrer kürzlich erscheinenden Bibliographie zum japanischen Wirtschaftsrecht in westlichen Sprachen² eine hervorragende Kommentierung wichtiger Web-Seiten, die Informationen auf *englisch* zum japanischen Recht enthalten, präsentiert³.

Im folgenden soll kurz erläutert werden, wie Web-Seiten, die in *japanischer Sprache* geschrieben sind, aufgerufen werden können. Zunächst ist ein *browser* zum Lesen von Web-Seiten erforderlich (für Windows z.B. Netscape Communicator oder Microsoft Internet Explorer 3.0., für Macintosh: z.B. Netscape Navigator 3.02)⁴. Es ist dann die Installation eines Programmes erforderlich, das japanische Zeichen (nicht als Graphik, sondern als Fonts) lesen kann (s.u.)⁵. Das Betriebssystem braucht nicht japanisch zu sein.

* Ich möchte mich sehr herzlich bei *Herrn Hyo-Jil Ahn*, Doktorand am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Patent-, Urheber- und Wettbewerbsrecht für seine vielen Hinweise und seinen immer einsatzbereiten „Computer-Notdienst“ bedanken.

1 Eine Zusammenstellung von Web-Seiten mit Informationen zum deutschen und/oder europäischen Recht sind z.B. veröffentlicht von: T. HOEREN, Das Internet für Juristen - eine Einführung, NJW 1995, 3295 ff., U.J. SCHERF, Recht im Internet - Praktische Tips für den Anwalt bei der Internet-Nutzung (IV) BRAK-Mitt. 5 1997 190 f., U. BLAUROCK / P. LAMPRECHT, Europäisches Privatrecht im Internet, ZEuP, 1998, 190 ff. Auch auf dem Buchmarkt ist für Juristen einiges erschienen, z.T. betreffen die Werke „Richtiges Surfen“, z.T. aber auch das Erstellen einer homepage: M. BLÜMEL, Internet-Praxis für Juristen, 1997 (Carl Heymanns Verlag); D. KRÖGER, Internet für Juristen, 1998 (Luchterhand Verlag); C. KUNER, Internet für Juristen, 1996 (C.H. Beck Verlag) (Neuaufgabe geplant).

2 H. BAUM / L. NOTTAGE, Japanese Business Law in Western Languages: An Annotated Selective Bibliography, Littleton, 1998; s.a. die Besprechung des Werkes durch die Verfasserin in diesem Heft.

3 Vgl. auch L. NOTTAGE, Finding Japanese Law on the Internet: A Sample Odyssey, ZJapanR Nr. 3 (1997) 45 f.

4 Für Windows 95, Windows NT und Windows 3.1 soll der browser „Tango“ das Lesen japanischer Web-Seiten ermöglichen, ohne daß ein weiterer browser erforderlich ist.

5 Es gibt ein Unternehmen, das eine Web-Seite anbietet, mit deren Hilfe japanische Web-Seiten aufgerufen und gelesen werden können, ohne daß ein japanischer Font

Es gibt bereits mehrere Anbieter von Programmen nur zum Lesen (*viewer*) oder zum Lesen und Eingeben (auch für *e-mails*) der japanischen Sprache, die sich zum Ausprobieren von der jeweiligen homepage des Anbieters „herunterladen“ läßt und dann die Nutzung des Programmes in gekürzter Version für 30 – 60 Tage zuläßt (*share ware*). Eine gute Übersicht über die verschiedenen Produkte erhält man über die Suchmaschine Yahoo (<http://www.yahoo.com>) und dem Suchwort: „Japanese software“. Insbesondere sei auf die Web-Seite: http://www.kanzaki.com/jinfo_japanese.html#netscape hingewiesen und die umfassenden Studien der University of Washington zu dem Thema: Computer und Japanische Sprache (<http://www.tjp.washington.edu/computing/japanese/>).

I. EINGABE- UND LESEPROGRAMME

Es gibt erst wenige Programme, die das Suchen mit einer Suchmaschine in japanischer Sprache ermöglichen⁶. Dafür ist eine besondere „Umwandlungsleiste“ erforderlich, d.h. ein japanisches Wort (z.B. *saibansho*) wird mit der Tastatur eingegeben, erscheint in der Leiste in Hiragana, wird mit der Leertaste in Kanji umgewandelt und mit der Return-Taste in das gewünschte Feld (z.B. Suchfeld einer Suchmaschine) eingegeben. Mir erscheint ein solches Programm interessanter als reine Leseprogramme. Das erprobte und für gut befundene Programm von *unionway* wird daher etwas ausführlicher dargestellt. Allerdings lassen sich auch japanische Web-Seiten mit internationalen Suchmaschinen auffinden, so daß man auch mit einem reinen Leseprogramm durchaus Interessantes finden kann.

<http://www.unionway.com>

Unionway von ComStar bietet für Japanisch, Chinesisch und Koreanisch (zusammen oder jede Sprache einzeln) Programme zum Lesen und Eingeben im Microsoft Internet Explorer 4, Outlook, Office 97 unter Windows 98 und Windows 95. Die Programme unterstützen auch automatisch Japanisch, Chinesisch und Koreanisch-Fonts für Netscape 4.0x und ermöglichen Unicode input für WordPad unter Windows 98. Die Programme gibt es in drei Ausgaben, die im Preis variieren: (1) „Std Pack“, für Japanisch: 59 US\$, Japanisch, Chinesisch und Koreanisch zusammen: 89 US\$. Diese Programme haben jedoch keinen *true type fonts* (nur den *bmp font*), so daß die Zeichen etwas „eckig“ aussehen. (2) Die „ProPack“ Ausgabe kostet für Japanisch 129 US\$ und für alle drei Sprachen 299 US\$. Für Japanisch enthält diese Ausgabe einen *true type font*, so daß sie zu empfehlen ist. (3) „Super Pack Ausgabe“. Diese kostet für Japanisch: 169 US\$ und für alle drei Sprachen 499 US\$. Für Japanisch bietet der „Super Pack“ 4 *fonts*, d.h. vier verschiedene „Schrifttypen“ für die Zeichen. Die Preisangaben (vgl. *unionway homepage*)

erforderlich ist (<http://shodouka.com>). Allerdings nimmt die Darstellung der japanischen Seiten zu viel Zeit in Anspruch.

6 Eine Suchmaschine für japanische Web-Seiten ist z.B.: <http://www.yahoo.jp>.

beziehen sich nur auf einen Anwender, für 10, 25 oder 75 gibt es eine entsprechende Preisstaffelung.

Zum Ausprobieren wird der „Asien Suite 97 service pack 4 (Build 1810)“ angeboten, der Lesen und Eingeben von Japanisch, Chinesisch und Koreanisch ermöglicht. Der service pack 4 kann von der homepage heruntergeladen und für 60 Tage probeweise genutzt werden. Eine japanische Web-Seite wird in folgender Weise aufgerufen: 1. Unionway aufrufen, 2. browser aktivieren, 3. Adresse eingeben. Erscheint die japanische Web-Seite ist auf der unionway Leiste „JIS“ oder „EUC“ zu wählen. Dies sind zwei Codes zur Darstellung der japanischen Sprache. Die meisten Web-Seiten sind mit EUC zu lesen. Ist die Adresse unbekannt: 1. Suchmaschine aufrufen (z.B. <http://www.yahoo.co.jp>), 2. in dem zweiten Feld von links in der unionway-Leiste „Kanji“ wählen, 3. auf das Suchfeld gehen. 4. japanisches Wort eingeben, umwandeln, bei richtigen Zeichen in das Suchfeld geben und „kensaku“ aktivieren. Auch e-mails können in japanischer Sprache abgesendet und empfangen werden.

(Antworten auf einige typische allgemeine Anwendungsprobleme beim Lesen japanischer Web-Seiten, nicht jedoch konkret auf unionway bezogen, bietet die Q&A Seite: http://www.bekkoame.or.jp/~h_ozawa/).

<http://microsoft.com/ie>

Der neue Internet Explorer von Windows enthält einen „Global Input Method Editor“ (Global IME). Anwender der Internet Explorer Version 4.0 für Windows 98, 95 und WindowsNT können einen japanischen font herunterladen (<http://www.microsoft.com/ie/download/ieadd.ht>), und damit japanische Web-Seiten lesen und auch Eingaben in japanischer Sprache vornehmen, z.B. e-mails in japanischer Sprache versenden.

http://.alis.com/internet_products/browser/browser2.en

Auch der browser „Tango“ soll nicht nur das Lesen, sondern auch das Suchen japanischer Web-Seiten in japanischer Sprache ermöglichen.

Japanese Language Kit für Macintosh

Japanese Language Kit ist eine software, die das System 7 x erweitert, so daß Japanisch gelesen und geschrieben werden kann. Der Japanese Language Kit kann – auch per e-mail – bei Apple für ca. 150 US\$ (für ca. 119 US\$ bei MacConnection (<http://www.macconnection.com/>) oder bei CybirianOutpost (<http://www.outpost.com/>) bestellt werden, vgl. <http://devworld.apple.com/mkt/apda.html>.

Ausführlich zur Anwendung von Japanisch auf einem Macintosh-Computer: <http://www.tjp.washington.edu/computing/japanese/macintosh.html>

II. LESEPROGRAMM (VIEWER)

<http://www.pspinc.com/lsg/kit97.htm>

Die Pacific Software Publishing Co, Inc. hat ebenfalls ein Schreibprogramm für Japanisch entwickelt: KanjiKit 97. Diese Software soll das Lesen japanischer Web-Seiten auf Windows-Programmen ermöglichen.

<http://www.twinbridge.com>

Für das Internet bietet TwinBridge den Asian Viewer V1.1 zum Lesen von Japanisch, Koreanisch und Chinesisch an. Beide Programme können heruntergeladen und 60 Tage ausprobiert werden.

<http://www.njstar.com.au/njwin/>

Als Internet Viewer bietet die Hongbo Data Systems Inc.: NJWIN CJK Internet Viewer Version 1.60 for Windows 3.1/95/98/NT.

Ferner werden sprachunterstützende Programme für Japanisch, Chinesisch und Koreanisch (NJWIN CJK Multilingual System) aber auch nur für Japanisch (NJStar Japanese WP Basic; Pro; Pro+) angeboten.

<http://www.basistech.com/rj/>

Read Japanese ist eine application zu Windows soll das Lesen und auch das Übersetzen von Web-Seiten ermöglichen. Die verschiedenen Programme können jeweils heruntergeladen werden.

III. INTERNET ADRESSEN ZUM JAPANISCHEN RECHT:

<http://www.law.tohoku.ac.jp/tohokulaw2>

Juristische Fakultät der Tohoku-Universität mit zahlreichen links zum japanischen Recht

<http://www.jura.uni-sb.de/internet/japan.html>

Das Institut für Rechtsinformatik der Universität des Saarlandes hat eine Liste von Web-Seiten zum japanischen Recht zusammengestellt.

<http://www.courts.go.jp>

Web-Seite des Obersten Gerichtshofs mit Neueren Entscheidungen, Statistiken, Erläuterung des Gerichtsaufbaus.

<http://www.nichibenren.or.jp/>

Japanische Rechtsanwaltsvereinigung.

<http://village.infoweb.or.jp/~fwg16015/saihan1.htm>

Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs, nach Rechtsgebieten geordnet.

<http://www.moj.go.jp>

Japanisches Justizministerium.

<http://www.roppou.aichi-u.ac.jp>

Gesetzestexte: Öffentliches Recht, Zivilrecht, Strafrecht, Gesellschaftsrecht, Konkursrecht, internationale Verträge.

<http://www.houko.com>

Ermöglicht Suche nach Gesetzestexten im 50-Laute-System oder nach Rechtsgebieten.

<http://www.edu.otaru-uc.a.jp>

Gesetzestexte.

<http://www.tkc.co.jp/lexcenter>

Service für japanische Gerichtsentscheidungen: Sucht Entscheidungen in Datenbanken in bis zu drei Stunden und schickt sie per Fax.

<http://www2.justnet.ne.jp>

„Soyokaze“, Fragen und Antworten zu typischen alltäglichen Rechtsfragen (Überschuldung, Scheidung etc.).

<http://www.law.osaka-u.ac.jp/~kikuo/legal>

Verschiedenes, insbesondere Verbraucherschutzrecht.

<http://hal.seikyoku.ne.jp/home/ueno/hanrei/hanrei.htm>

Urteile zum Urheberrecht ab 1994.

http://civilpr.law.kansai_u.ac.jp/kurita/casebook/index

Einige Entscheidungen zum Konkurs- und Urheberrecht.

Mit dieser Liste ist leider nur ein sehr kleiner Ausschnitt aus den bereits vorhandenen Informationen gegeben. An dieser Stelle möchte ich anregen, interessante Web-Seiten zum japanischen Recht (in japanisch oder englisch) der Redaktion mitzuteilen, damit sie in dieser Zeitschrift veröffentlicht werden können (auch per e-mail möglich:

baum@mpipriv.-hh.mpg.de).

Demnächst wird übrigens in der Reihe: „Information und Dokumentation“ des Japan Zentrums der Philipps-Universität Marburg ein neues Heft zur Recherche mit japanischen Web-Seiten im Internet erscheinen. Nachfragen können an das Japan-Zentrum der Philipps-Universität Marburg, Biegenstr. 9, 35032 Marburg, e-mail: *jz@mail.uni-marburg.de* gerichtet werden.